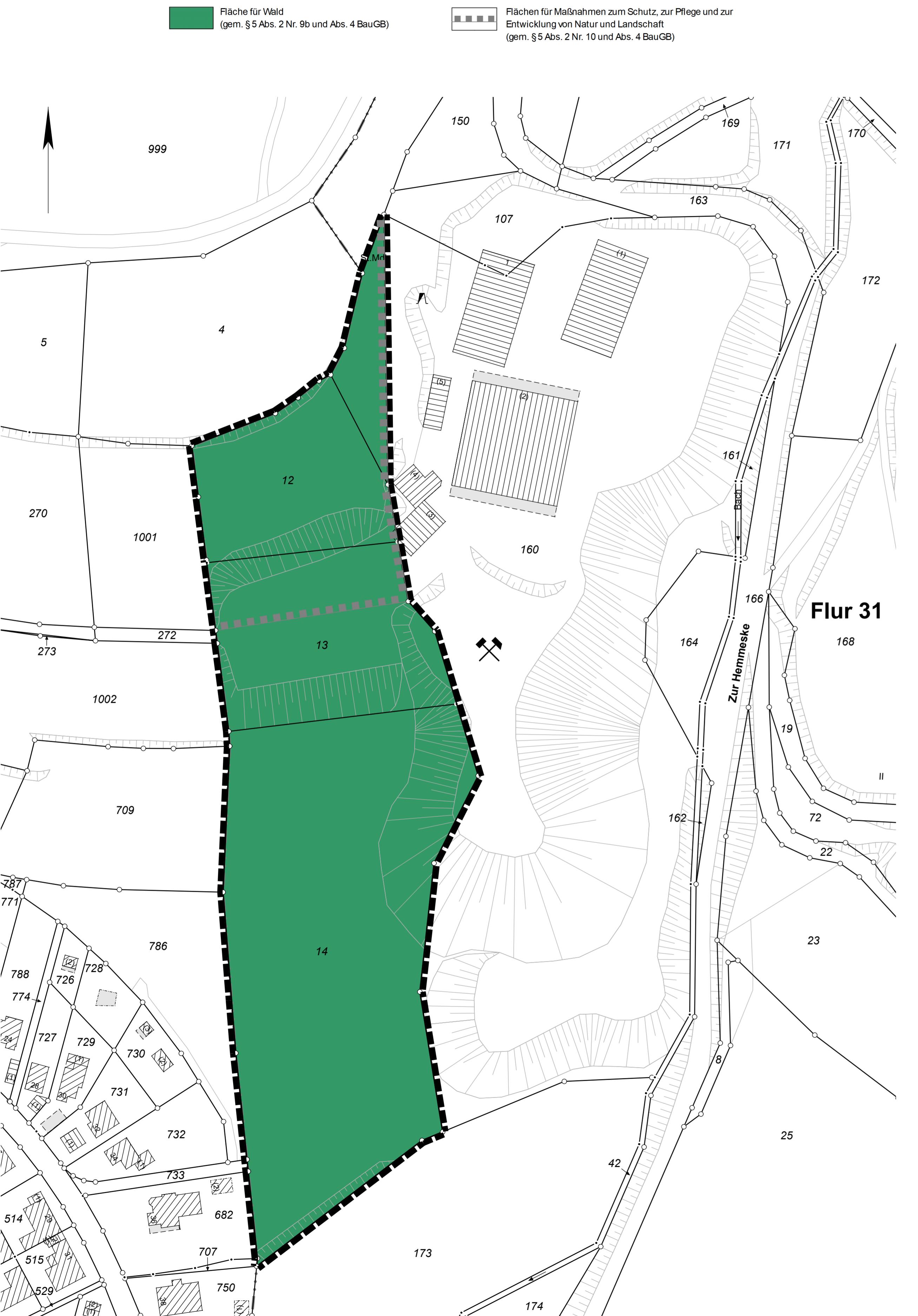
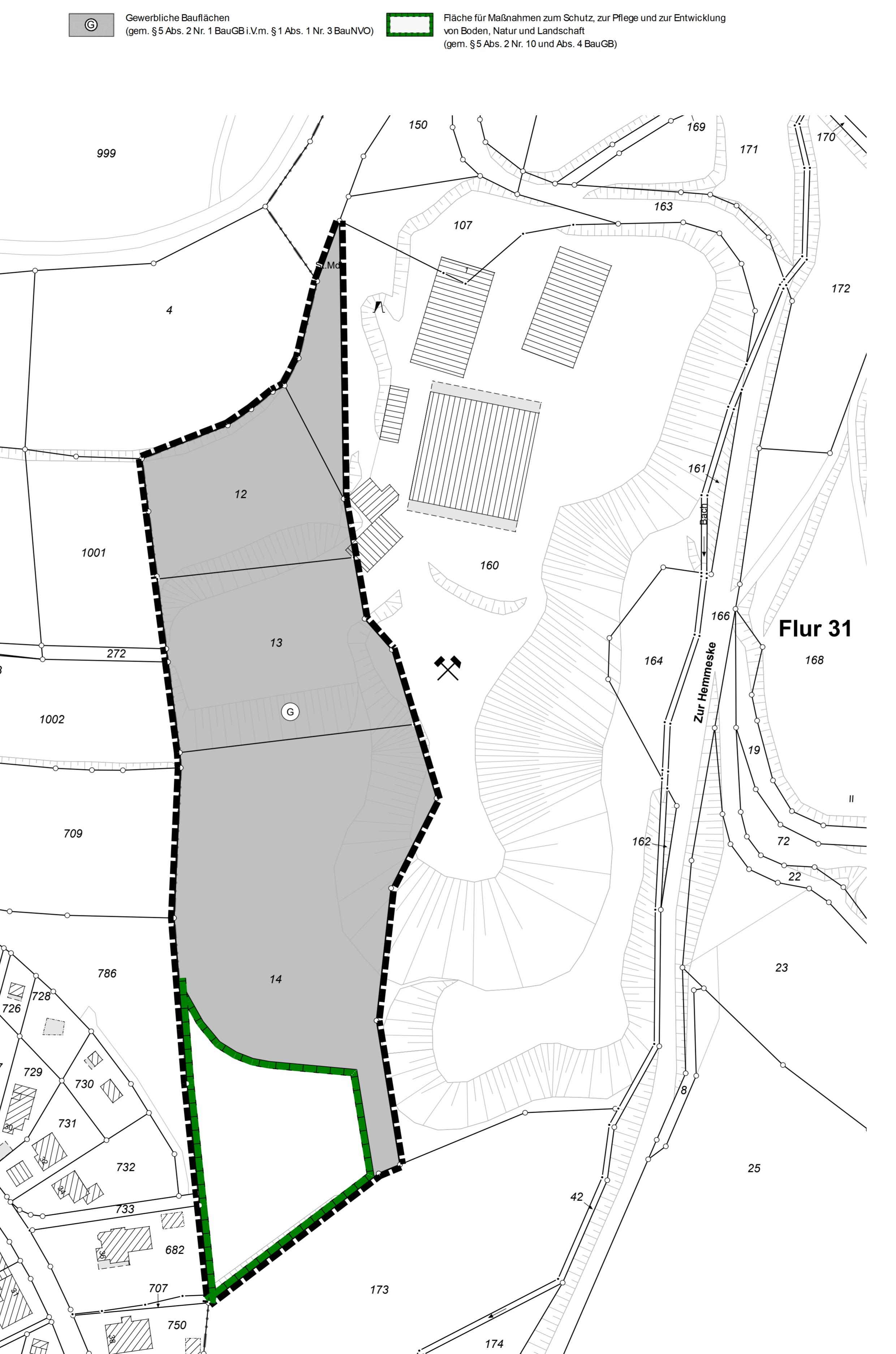


Anlage 5 zur VwVorlage X/903

Bisherige FNP-Darstellung



Zukünftige FNP-Darstellung



Verfahrensnachweis

(1) Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur 39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg wurde vom Rat der Stadt Schmallenberg am _____ erlassen.
Der Beschluss ist entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Schmallenberg am _____ ortsüblich bekannt gemacht worden.

Schmallenberg, den _____
Der Bürgermeister

(2) Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte durch öffentlichen Aushang der Vorentwurfs-Planungsunterlagen in der Zeit von _____ bis einschl. _____.

Schmallenberg, den _____
Der Bürgermeister

(3) Die frühzeitige Beteiligung der betroffenen Nachbargemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. den §§ 2 Abs. 2 und 4 Abs. 1 BauGB erfolgte mit Schreiben vom _____.

Zur Äußerung im Hinblick auf Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung sowie Überlassung aller sachdienlichen Informationen wurde aufgefordert.

Schmallenberg, den _____
Der Bürgermeister

(4) Der Rat der Stadt Schmallenberg hat am _____ über die Anregungen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren abwägend befunden, den Entwurf der FNP-Änderung mit der Begründung genehmigt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Schmallenberg, den _____
Der Bürgermeister

(5) Der Entwurf der FNP-Änderung hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom _____ bis einschl. _____ öffentlich ausgelagert. Die Beteiligung der berührten Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB zeitgleich. Die Aufforderung zur Stellungnahme erging mit Schreiben vom _____. Ort, Zeit und Dauer der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sind entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Schmallenberg am _____ ortsüblich bekannt gemacht worden.

Schmallenberg, den _____
Der Bürgermeister

Bürgermeister : _____
Ratsmitglied : _____
Schriftführerin : _____

(6) Über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung abgegebenen Stellungnahmen hat der Rat der Stadt Schmallenberg am _____ gem. § 3 Abs. 2 BauGB beraten und beschlossen; die Abstimmung zu den Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. BauGB wurden bestätigt.

In gleicher Sitzung erging der Feststellungsbeschluss über die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg. Die zugehörige Begründung sowie die Zusammenfassende Erklärung wurden beschlossen.

Schmallenberg, den _____
Der Bürgermeister

Bürgermeister : _____
Ratsmitglied : _____
Schriftführerin : _____

(7) Die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg, beim Ortsteil Bad Fredeburg, wird mit Vertrag vom _____ gem. § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.

Bezirksregierung Arnsberg
Im Auftrag

Schmallenberg, den _____
Der Bürgermeister

Bürgermeister : _____
Ratsmitglied : _____
Schriftführerin : _____

(8) Die Erteilung der Genehmigung sowie Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit der Planungsunterlagen zur FNP-Änderung sind entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Schmallenberg am _____ ortsüblich bekannt gemacht worden.

Die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg beim Ortsteil Bad Fredeburg ist mit dieser öffentlichen Bekanntmachung am _____ in Kraft getreten.

Schmallenberg, den _____
Der Bürgermeister

Bürgermeister : _____
Ratsmitglied : _____
Schriftführerin : _____

Rechtsgrundlagen dieser Flächennutzungsplanänderung:
Baugesetzbuch (BauGB)
Baunutzungsverordnung (BauNVO)
Planzeichenverordnung (PlanzV)
Gemeindeordnung NRW (GO NW)
(in den jeweils z.Z. gültigen Fassungen)

Schmallenberg, den _____
Der Bürgermeister
Im Auftrag

Bürgermeister : _____
Ratsmitglied : _____
Schriftführerin : _____

Beschneidung:
Die Übereinstimmung dieser Plankopie mit dem Originaldokument einschließlich aller Darstellungen und Verfahrensvermerke wird hiermit bescheinigt.



Stadt Schmallenberg



Flächennutzungsplan Stadt Schmallenberg 39. Änderung

Planstand: Vorentwurf

Entwurf und Bearbeitung:

Ö.b.V.I. Markus Schulte

Öffentlich berührter Vermessungssachverständiger

Bad Fredeburg, Alter Bahnhof 15

57392 Schmallenberg

Tel.: 02974 965550

Fax: 02974 965516

e-mail: info@vermessung-schulte.de

Katastervermessung - Ingenieurvermessung - Tiefbauplanung - Grundstücksbewertung

Maßstab 1:1000

Bad Fredeburg, den 08.02.2024